



Sicheres Reisen im ZVV

Ausgabe Dezember 2011

STEIG EIN. KOMM WEITER.



Editorial

Das Wichtigste vorweg

Geschätzte Fahrgäste

Wir freuen uns, dass Ihr Sicherheitsgefühl in Bahn, Tram und Bus in den letzten Jahren stetig gestiegen ist und die Sicherheitslage im ZVV gut und stabil ist.

Damit das so bleibt, haben wir Anfang 2011 eine umfassende Sicherheitsorganisation eingeführt. Die Transportpolizei arbeitet heute erfolgreich Hand in Hand mit dem neu rekrutierten Sicherheits- und Präventionsdienst zusammen. Das speziell ausgebildete Sicherheitspersonal begleitet nicht mehr nur die S-Bahnen, sondern sorgt auch an den Bahn- und Busbahnhöfen für Ihre Sicherheit. Sie erkennen die Mitarbeitenden leicht an ihren leuchtgelben Westen.

Nebst kompetentem Fachpersonal setzen wir weiterhin auch auf technische Hilfsmittel. Alle S-Bahnen sind videoüberwacht und verfügen im Eingangsbereich über eine Notsprechstelle. Dort erreichen Sie sofort und zu jeder Zeit die Transportpolizei.

Nicht zuletzt tragen aber auch Ihre aufmerksamen Augen und Ohren zum sicheren Gefühl aller Fahrgäste in unseren Verkehrsmitteln bei. Wenn Sie etwas Verdächtiges beobachten oder sich bedroht fühlen, wählen Sie die Nummer der Transportpolizei.

Eine gute und weiterhin sichere Fahrt wünscht Ihnen

Franz Kagerbauer, Direktor ZVV

Inhalt

Was Sie wo finden

Sicherheitsorganisation	6
Transportpolizei	7
Sicherheitsdienst	8
Nachtnetz-Team	9
Fahrpersonal	10
Videoüberwachung	11
Eigenverantwortung	12
Benutzungsordnung	13
Checkliste	14

Sicherheitsorganisation

Sicherheit aus einer Hand

Die Sicherheitsorganisation im ZVV umfasst die Transportpolizei, einen Sicherheits- und Präventionsdienst sowie die Kontrolldienste. Sie alle stehen rund um die Uhr im Einsatz.

Die verschiedenen Einheiten werden unter dem Kommando der Transportpolizei der SBB organisiert und koordiniert. Diese sorgt dafür, dass jeder Einsatz situativ und lagegerecht erfolgt.

Alle Mitarbeitenden der neuen Sicherheitsorganisation tragen leuchtgelbe Westen.

Sie erreichen die Sicherheitsorganisation unter der Nummer 0800 117 117 sowie in den S-Bahn-Wagen über die Notsprechstellen.



Transportpolizei

Sicherheitskompetenz auf höchstem Niveau

Über 40 Transportpolizistinnen und Transportpolizisten sind für Ihre Sicherheit im ZVV unterwegs. Die Transportpolizei ist speziell für Einsätze im öffentlichen Verkehr ausgebildet. Sie arbeitet eng mit den anderen Polizeikräften zusammen und ahndet Verstösse konsequent.

Mit der Präsenz der Transportpolizei sorgen wir dafür, dass Probleme früh erkannt und gelöst werden. Kantons- und Transportpolizei analysieren laufend gemeinsam die Sicherheitslage und beschliessen notwendige Massnahmen.

Die Transportpolizei steht Ihnen bei Bedarf jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie erreichen sie unter der Nummer 0800 117 117.



Sicherheitsdienst

Präsenz für Prävention und ein gutes Gefühl

Der Sicherheitsdienst steht der Transportpolizei unterstützend zur Seite.

Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter patrouillieren meist zu zweit in den Fahrzeugen sowie auf den Bahnhöfen und Busbahnhöfen. Sie sorgen mit ihrer Präsenz und ihrem Können für Sicherheit.

Natürlich stehen sie Ihnen bei Bedarf auch mit Rat und Tat zur Seite.



Nachtnetz-Team

Koordinierte Sicherheit

Im Nachtnetz wird jede S-Bahn vom Sicherheitsdienst begleitet. Er patrouilliert durch die Züge und überblickt an den Haltestellen die Bahnhöfe. Auch auf den Nachtbuslinien ist der Sicherheitsdienst unterwegs.

Die Patrouillen in den Fahrzeugen werden regelmässig durch weitere Teams der Transportpolizei, des Sicherheitsdienstes sowie des Kontrolldienstes unterstützt. Natürlich arbeitet die Sicherheitsorganisation auch im Nachtnetz eng mit den anderen Polizeiorganen zusammen.



Fahrpersonal Kompetenz am Steuer

Die Fahrerinnen und Fahrer von Tram und Bus stehen Ihnen für Kurzauskünfte oder in Notfällen jederzeit hilfreich zur Verfügung.

Das Fahrpersonal weiss, wie man im Notfall kompetente Hilfe anfordert, und kann Ihnen bei Fragen die richtige Auskunftsstelle nennen.

Wer sich in der Nähe des Fahrpersonals sicherer fühlt, wählt am besten einen Platz in der Nähe des Chauffeurs.



Videoüberwachung Festhalten, was passiert

Videoüberwachung unterstützt die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Alle mit Video überwachten Fahrzeuge und Haltestellen sind mit dem unten abgebildeten Kleber gekennzeichnet. Heute sind alle S-Bahnen und bereits ein Teil der Busse und Trams videoüberwacht.

Wird kein Vandalenakt oder eine andere Straftat entdeckt oder gemeldet, werden Videodaten laufend und automatisch gelöscht. Für den Fall einer Auswertung von Aufnahmen haben wir zusammen mit den Datenschutzbeauftragten die nötigen Vorkehrungen zum Schutz der Privatsphäre getroffen. Mehr Informationen zur Videoüberwachung erhalten Sie bei ZVV-Contact unter der Telefonnummer 0848 988 988.



Eigenverantwortung

Offene Augen erhöhen die Sicherheit

Im öffentlichen Verkehr dürfen Sie sich sicher fühlen. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, helfen Sie mit, dass es so bleibt.

Schauen Sie nicht weg, wenn Sie einen Übergriff auf eine Person oder einen Vandalenakt beobachten. Alarmieren Sie unverzüglich. Aber bringen Sie sich auf keinen Fall selbst in Gefahr. Alle wichtigen Hinweise und Telefonnummern finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Ihre Hinweise sind von zentraler Bedeutung. Nirgendwo lässt sich besser ein Delikt begehen als in einem Klima von Anonymität und Gleichgültigkeit.

Reichen Sie unverzüglich Strafanzeige ein, wenn Sie von einem Diebstahl oder einem anderen Übergriff betroffen sind. Bitten Sie Zeuginnen und Zeugen, ihre Beobachtungen der Polizei anzugeben und stellen Sie sich gegebenenfalls selbst als Zeugin oder Zeuge zur Verfügung.



Benutzungsordnung

Regeln für angenehmes Reisen

Wir setzen alles daran, Ihnen Komfort, Sauberkeit und Sicherheit zu bieten. Unterstützen Sie uns dabei, indem Sie unsere Benutzungsordnung beachten.

Die wichtigsten Regeln lauten:

- Reisen Sie immer mit einem gültigen Fahrausweis.
- Das Rauchen ist in den Fahrzeugen verboten.
- Unterlassen Sie Darbietungen, Verteil- und Werbeaktionen, das Sammeln von Unterschriften und das Betteln.
- Beschädigen oder verunreinigen Sie keine Einrichtungen und Ausstattungen.
- Schuhe gehören nicht auf die Sitzfläche.
- Befolgen Sie immer die Anweisungen unseres Personals.

Denken Sie daran, Ihre Abfälle in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen und Ihre Zeitungen mitzunehmen.

Verstöße gegen die Benutzungsordnung können zu Transportausschluss, Schadenersatzforderungen und Strafverfolgung führen. Strafrechtsrelevante Tatbestände werden geahndet und angezeigt.

Checkliste

Sicheres Reisen auf einen Blick

S-Bahn

- Notrufnummer der Transportpolizei: 0800 117 117.
- Benutzen Sie die Notsprechstellen in den Eingangsbereichen der Fahrzeuge.
- Wenden Sie sich im Nachtnetz an das Sicherheitspersonal.
Alle Nacht-S-Bahnen sind begleitet.



Bus und Tram

- Wenden Sie sich an das Fahrpersonal.
- Notrufnummer der Polizei: 117.
- Wählen Sie einen Platz in der Nähe der Fahrerin / des Fahrers, wenn Sie sich unsicher fühlen.

Helfen Sie bitte mit und

- schauen Sie hin.
- alarmieren Sie.
- bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr.
- reichen Sie bei Übergriffen und Diebstahl Strafanzeige ein.
- melden Sie sich als Zeugin und Zeuge, wenn Sie etwas beobachtet haben.

ZW-Contact
0848 988 988
CHF 0.08 pro Minute / per minute
www.zvv.ch

STEIG EIN. KOMM WEITER.

